

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09296306
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Dölitzer Straße 58
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Connewitz * 147c; 147d
<b>Bauwerksname</b>	Villa Schiele-Berdux

### Kurzcharakteristik

Villa mit Terrasse, Einfriedung und Villengarten; Putzfassade, im Reform- und Heimatstil, Architekt: Paul Würzler-Klopsch, erbaut für für Johanna Schiele-Berdux, der Ehefrau des Münchner Verwaltungsdirektors Fritz Schiele, baugeschichtlich und kunstgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

1905 nach Plänen des Architekten Paul Würzler-Klopsch für Johanna Schiele-Berdux, der Ehefrau des Münchner Verwaltungsdirektors Fritz Schiele errichtete eingeschossige Villa mit ausgebautem Mansardgeschoß und großem angrenzenden Garten. Das Äußere wird bestimmt durch das kontrastierende Absetzen des hohen, dunkel verschieferten Daches von dem weiß gestrichenen Rauputz der Wandflächen und den ebenfalls weiß gehaltenen Fenstern, Gesimsen, Rinnen und Fallrohren. Zur Dölitzer Straße hin befindet sich ein halbrunder bis in das Dachgeschoß reichender Vorbau, der den Eingang aufnimmt und in der Dachzone mit Blendfachwerk versehen ist. An der dem Garten zugewandten Südseite wie auch an der Nordseite jeweils ein leicht vorstehender Mittelrisalit mit Krüppelwalmgiebel, an der Rückfront ein weiterer halbrunder Vorbau, eingeschossig mit Balkon. Durch das den straßenseitigen Vorbau und die Dachausbauten einbeziehende Mansarddach erhält der Bau einen kompakten Charakter. Die Dach- und Giebelformen wie auch das Blendfachwerk und die Fensterläden weisen die kleine Villa dem Heimatstil zu. Über den halbrunden Eingangsvorbau und einen kleinen Vorraum ist eine hohe Diele mit dem Treppenhaus zu erreichen, daran anschließend befinden sich Wohnzimmer, Speisezimmer, Küche und Anrichte. Das Mansardgeschoß enthält einen Wohnraum mit ausgerundeter Fensteranlage über dem Eingangsrisalit, drei Schlafzimmer und das Bad. Den Gesamteindruck nicht beeinträchtigende Veränderungen erfolgten 1919 durch einen eingeschossigen Anbau neben dem nördlichen Risalit, 1920 durch den Bau einer Terrasse mit Kellerräumen vor der Südseite und 1924 durch den Einbau von zwei Garagen in den Räumen unter der Terrasse.

**Datierung** 1905 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** DF 425 792  
**Aufnahmejahr** 1993  
**Fotograf** Hettwer, F.  
**Beschreibung** Villa



**Fotonummer** F 09296306 H  
**Aufnahmejahr** 2012  
**Fotograf** Noack, Thomas  
**Beschreibung** Villa mit Garten



**Fotonummer** F 09296306 I  
**Aufnahmejahr** 2014  
**Fotograf** Nitzsche, Mathis  
**Beschreibung** Villa



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09296306 J**  
2015  
Keller, Michael  
Villa mit Einfriedung und Garten; Ansicht von der Prinz-Eugen-  
Straße



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09296306 K**  
2018  
Nitzsche, Mathis  
Villa



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09296306 L**  
2021  
Nitzsche, Mathis  
Villa mit Terrasse, Einfriedung und Villengarten



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

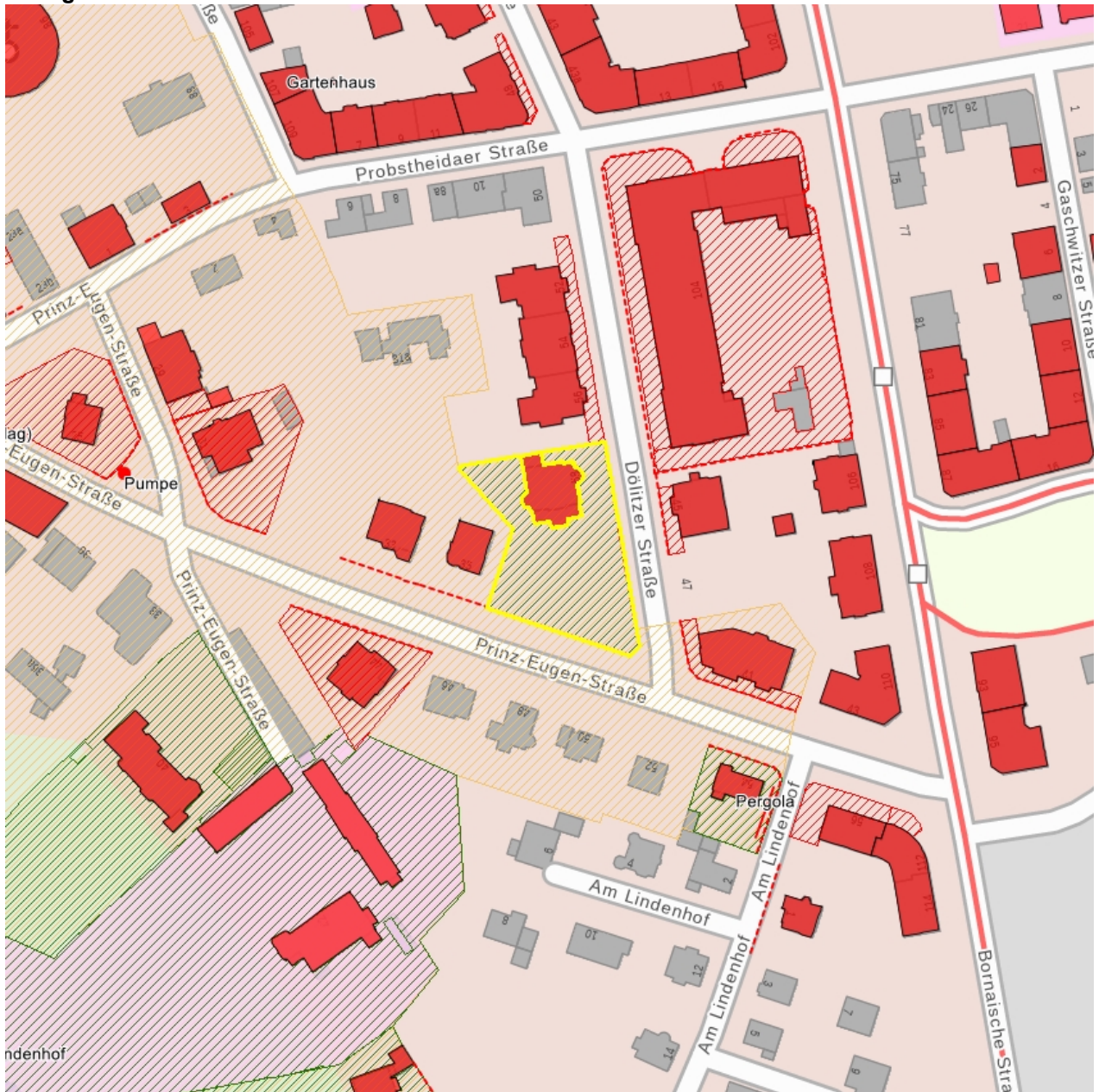
**F 09296306 M**  
2021  
Nitzsche, Mathis  
Villa



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09296306 N**  
2023  
Nitzsche, Mathis  
Villa mit Terrasse, Einfriedung und Villengarten

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

